

# Vereinschronik für das Schießjahr 1984

Wieder ist es soweit, daß Sie liebe Schützen meinen Jahresrückblick vom Vereinsleben erhalten.

Die Hauptversammlung vergangenen Jahres verlief ohne Änderungen der Vorstandschaft. Somit also weiterhin:

- 1. Schützenmeister: Andreas Lippacher Sen.
- 2. Schützenmeister: Martin Weißacher
- Kassier: Kurt Gaiser Sen.
- Schriftführer: Gabi Weißacher

Der Schützenball mit Tombola wurde abgehalten. Die Stimmung war gut, wenngleich ein Rückgang der Besucherzahl zu verzeichnen war.

Als erste Aktivität in Sachen Schießen war das Sektionsschießen in Wörth:

Hier die Ergebnisse im Mannschaftswettbewerb:

1. Platz Moosrösl Wörth	Pistole	1875 Ringe
2. Platz Hubertus Hörlkofen	Gewehr	1873 Ringe
3. Platz Hubertus Hörlkofen	Pistole	1726 Ringe
4. Platz Moosrösl Wörth	Pistole	1698 Ringe
5. Platz Eichenlaub Ottenhofen	Gewehr	1675 Ringe
6. Platz Hubertus Hörlkofen	Gewehr	1630 Ringe
7. Platz Schwillachtaler Unterschwillach	Gewehr	1562 Ringe
8. Platz Enzian Wörth		

Im Jugendwettbewerb erzielte

Stefan Weißacher den 4. Platz mit einem 89-Teiler und  
Andreas Kagerer den 5. Platz mit 77 R.

## Das Ergebnis der Meisterwertung:

Von 22 Wertungen konnte Weber Wolfgang den 10. Platz mit 89 Ringen und Gaiser Kurt Jun. den 14. Platz mit 85 Ringen belegen

## Das Ergebnis der Punktwertung:

Weber Wolfgang	4. Platz	35 Teiler
Hoffmann Franz	8. Platz	47 Teiler
Weißacher Martin	10. Platz	55,5 Teiler
Kagerer Andreas	14. Platz	64 Teiler
Gaiser Kurt Jun.	21. Platz	88 Teiler

Alles in Allem, wir befanden uns im Mittelfeld und konnten mit unseren Leistungen durchaus zufrieden sein.

Jetzt wieder zurück zum internen Schießen.

Neben den Übungsabenden hielten wir das Bleischießen ab. Der Gewinner Karl-Heinz Brunner erhielt einen Bleiteller.

Den **Wanderpokal** der Jungschützen gewann

**Ralf Kirmeier**

und bei den Schützen

**Martin Weißacher.**

Unsere Schützenkette, inzwischen schon sehr gewachsen, durfte

**Karl-Heinz Brunner**

in Empfang nehmen.

Das Königstrio heißt also

**Karl-Heinz Brunner** **Schützenkönig**

**Kurt Gaiser Jun.** **Wurstkönig**

**Martin Weißacher** **Brezenkönig.**

Der **Jahresmeister** 1984 wurde ermittelt.  
Es wurden 8 Abende gewertet. Den Pokal erhielt

**Karl-Heinz Brunner** mit **760** Ringen gefolgt von  
**Martin Weißacher** mit **648** Ringen  
**Andreas Kagerer** mit **626** Ringen und  
**Gabi Weißacher** mit **600** Ringen.

Bei unseren **Jungschützen** sah es so aus:

<b>Andreas Kagerer</b>	<b>512</b> Ringe
<b>Stefan Weißacher</b>	<b>493</b> Ringe
<b>Thomas Fraundorfer</b>	<b>414</b> Ringe
<b>Michael Brunngartner</b>	<b>385</b> Ringe

Ein Pokal wurde den Erstplatzierten überreicht.

Die besten **Teiler** in diesem Jahr schossen:

	<b>Andreas Lippacher Sen.</b>	<b>24</b> Teiler
	<b>Gabi Fraundorfer</b>	<b>24,5</b> Teiler
<b>und</b>	<b>Karl-Heinz Brunner</b>	<b>26</b> Teiler

Etliche Scheiben wurden ausgeschossen:

Eine **Neujahrsscheibe** gestiftet von **Peter Fischer**  
gewonnen von **Harald Held**  
und für die Schützen gestiftet  
gewonnen v. **Andreas Lippacher Sen.**  
Die **Anfangsschießscheibe** gestiftet von **Walter Bernhard**  
gewonnen von **Andreas Kagerer.**  
und die gestiftete **Scheibe** von **Martin Weißacher**  
gewann **Kurt Gaiser Jun.**

Einen besonderen Erinnerungswert hat eine Scheibe, die uns  
**Herr Pfarrer Dr. Hommens** anlässlich seines Wegganges von  
Ottenhofen stiftete und deren **Gewinner**  
**Andreas Lippacher Sen.** war.

Von einer weiteren Scheibe weiß ich zu berichten. Eine

Ehrenscheibe, die uns unsere **Fahnenmutter Frau Meixner** spendete. Geziert mit ihrem Portrait wird sie sicherlich auch einen besonderen Platz im Schützenheim erhalten. Diese Scheibe **gewann Martin Weißacher.**

An Repräsentation hatten wir wieder eine Menge zu tun.  
4 Fahnenweihen

und am Heiratsmarkt rührte sich wieder was.

5 Hochzeiten (Haverkamp, Holbinger, Scheib, Weber und Riedl)

5 Geburtstage

1 Taufe

1 Beerdigung

Mittlerweile wurde in unserer Gemeinde ein Bau begonnen, der von den Ottenhofener Vereinen erhofft wurde. "Die Mehrzweckhalle mit Schützenheim". Daß dies für uns Schützen bedeutet, endlich ein eigenes Reich zu besitzen, davon haben wir lange geträumt. Nun wird es Wirklichkeit. Es ist noch zu sagen, daß wir mit Freude und riesen Schritten an den Ausbau des Schützenstandes eilen werden, damit die vielen Hindernisse und Hemmnisse in Vergessenheit geraten.

Für alle diejenigen, die uns übers Jahr hindurch so kleine Hilfestellungen gaben, möchte ich hier zum Abschluß im Namen des Vereins meinen herzlichen Dank aussprechen.

Für das kommende Jahr wünsche ich dem Verein ein gutes Gelingen und den Aktiven weiterhin viel Spaß beim Schießen nach der Devise, nimms leicht denn

zur Übung und zum Zeitvertreibe  
nicht um Gewinn schieß ich zur Scheibe.  
D´rum ist mir beides einerlei  
ob´s schwarz trifft oder weiß mein Blei.

In diesem Sinne

Ihre Gabi Weißacher